

Kakteensamen reinigen, taube Samen erkennen

Beitrag von „myoho07“ vom 23. Juli 2023, 19:50

Ich verwende generell keine Mittel zu Beizen.

Aber die eigentliche Frage:

Ich "verflüssige" die Frucht mit den Samen (mit Finger auf einem Küchenbrett aus Plastik) und gebe dann alles in ein Glas mit Schraubdeckel, fülle mit Wasser aus. Glas an einen dunklen Ort.

Möglichst mehrfach am Tag kräftig schütteln, evtl. Wasser wechseln, wenn zuviel Fruchtfleisch drin ist (bei großen Früchten).

Nach ein paar Tagen schwimmen die theoretisch keimfähigen unten, alles andere mit dem Wasser wegkippen. Ich spüle dann noch ein paar mal.

Alles was dann unten schwimmt wird mit dem restlichen Wasser auf ein Küchenpapier, das in einem Sieb liegt, ausgeschüttet.

Das Küchenpapier zum trocknen ausgelegt. Wenn nach 1-2 Tagen alles rocken ist, die Samen in Pergamintütchen umgefüllt.

Aussaat auf mein "normales Substrat" mit einer Sandschicht mit Pinzette einzeln gelegt.

Substrat und Sand vorher in der Microwelle sterilisiert. Hatte in den letzten Jahren nie Probleme mit Pilzen.

Wichtig ist natürlich, dass keine Fruchteste mehr an den Samen haften.